

# Gemeinde Lindlar



An die  
Mitglieder des Ausschusses für Sicherheit und  
Ordnung

Nachrichtlich  
an die Ratsmitglieder

Auskunft erteilt: Herbert Schibelka  
Geschäftszeichen:  
Zimmer Nr.: E 07  
Telefondurchwahl: (02266) 96 114  
Telefax: (02266) 96 7 114  
Telefonzentrale (02266) 960  
E-Mail: [herbert.schibelka@gemeinde-lindlar.de](mailto:herbert.schibelka@gemeinde-lindlar.de)  
Homepage: <http://www.lindlar.de>

Lindlar, den 29.12.2011

## Niederschrift

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Niederschrift zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag:



Herbert Schibelka

Gremium	Sitzungs-Nr.
<b>Ausschuss für Sicherheit und Ordnung</b>	<b>12</b>
Sitzungsort	Sitzungstag
Sitzungssaal des Rathauses, Borromäusstr. 1, 51789 Lindlar 4. Obergeschoss, Raum 402	29.11.2011
Sitzungsbeginn	Sitzungsende
17.30 Uhr	19.00 Uhr

<b>Anwesend</b>	<b>Entschuldigt fehlten</b>
Werner, Gerd (Vorsitzender)	
<b>Mitglieder</b>	
<b>CDU-Fraktion</b>	
Schmitz, Willi (Stellv. Vorsitzender)	
Broich, Elisabeth	
Heller Guidor	
Hochscherf, Brigitte <u>für</u> Klee, Herbert -skB-	Klee, Herbert
Gräf, Herbert –skB-	
Hartkopf, Maic -skB-	
Müller, Günter –skB-	
Brückmann, Armin	
Sauerbier, Ingo	
Rosenthal, Carsten -skB-	
<b>SPD-Fraktion</b>	
Dinsing, Karl Heinz –ab TOP 5-	
Kremer, Karl-Egon	
Quabach, Heinz - skB -	
	Mielke, Steffen -skB-
<b>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</b>	
Becker-Schöllnhammer, Ursula	
Siegfried, Christian	
Brobrowski, Tobias	
<b>FDP-Fraktion</b>	
Lob, Erika für Burczyk, Dieter	Burczyk, Dieter
Lob, Werner	

### **Verwaltung**

### **Gäste**

Ilse Kierdorf	
Werner Hütt	
Herbert Schibelka	
Friedhelm Schwirten	

# Tagesordnung

## zur 12. Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung der Gemeinde Lindlar am 29.11.2011

<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b> <b>- Öffentlicher Teil -</b>
1.	Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung
2.	Ernennung eines Schriftführers / einer Schriftführerin
3.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 11.10.2011 – öffentliche Sitzung –
4.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 11.10.2011 – öffentliche Sitzung –
5.	Urnengarten auf dem Friedhof in Lindlar hier: Realisierung des II. Bauabschnittes
6.	Einrichtung eines Arbeitskreises für Friedhofsangelegenheiten
7.	Gebührenkalkulation Bestattungswesen 2012
8.	Gebührenkalkulation Abfallentsorgung 2012
9.	Sachstandsbericht über Maßnahmen zur Verbesserung der Löschwasserversorgung der Gemeinde Lindlar für das Jahr 2011 sowie Prioritätenliste für 2012
10.	Verkehrsberuhigung der Ortslage Löhsüng hier: Bürgerantrag vom 25.10.2011
11.	Aktualisierung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Gemeinde Lindlar vom 12.08.2004
12.	Verschiedenes

<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b> <b>- Nichtöffentlicher Teil -</b>
13.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 11.10.2011 – nichtöffentliche Sitzung –
14.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 11.10.2011 – nichtöffentliche Sitzung –
15.	Verschiedenes

## **-Öffentlicher Teil-**

Die Protokollierung erfolgt in der festgelegten Reihenfolge der Tagesordnungspunkte. Vor Eintritt in die Tagesordnung weist der Vorsitzende, Herr Gerd Werner, darauf hin, dass es zu Top 7 –Gebührenkalkulation Bestattungswesens 2012- zwei Tischvorlagen und zu TOP 9 –Sachstandsbericht über Maßnahmen zur Verbesserung der Löschwasserversorgung der Gemeinde Lindlar für das Jahr 2011 sowie Prioritätenliste für 2012- eine Tischvorlage gibt. Darüber hinaus wird hingewiesen, dass zu TOP 7 –Gebührenkalkulation Bestattungswesen 2012- ein Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vorliegt. Hierüber bestehen seitens der Ausschussmitglieder keine Bedenken, über diese ergänzenden Unterlagen und den Ergänzungsantrag im Rahmen der Tagesordnung zu beraten.

### **Zu TOP 1:**

#### **Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung**

Der Vorsitzende stellt bei Anwesenheit von 19 Ausschussmitgliedern die form- und fristgerechte Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung fest.

### **Zu TOP 2:**

#### **Ernennung eines Schriftführers/einer Schriftführerin**

##### **Beschluss:**

Als Schriftführer für die Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung wird Herr Friedhelm Schwirten bestellt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	einstimmig
-----------------------------	------------

### **Zu TOP 3:**

#### **Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 11.10.2011 – öffentliche Sitzung –**

Hierzu ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

### **Zu TOP 4:**

#### **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung 11.10.2011 - öffentliche Sitzung –**

Einwände zur Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 11.10.2011 – öffentliche Sitzung - werden seitens des Ausschusses nicht vorgetragen.

**Beschluss:**

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 11.10.2011, öffentlicher Teil, wird genehmigt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	einstimmig
-----------------------------	------------

**Zu TOP 5:**

**Urnengarten auf dem Friedhof in Lindlar  
hier: Realisierung des II. Bauabschnittes**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Im Rahmen der Fraktionsrunde erklärt AM E. Broich für die CDU-Fraktion, dass diese grundsätzlich den Beschlussentwurf der Verwaltung befürwortet, damit der Urnengarten in einem 2. Bauabschnitt erweitert werden kann. Die 15.000,00 € sollen hierfür im Haushalt 2012 veranschlagt werden. Die CDU-Fraktion beantragt, dass die konkrete Ausgestaltung des 2. Bauabschnittes des Urnengartens in dem noch zu bildenden Arbeitskreis „Friedhofsangelegenheiten“ erarbeitet werden soll. Dahingehend soll der Beschlussvorschlag der Verwaltung erweitert werden.

Die Sprecherinnen und Sprecher der übrigen Fraktionen können sich mit dem Beschlussvorschlag der Verwaltung einschließlich der beantragten Erweiterung seitens der CDU-Fraktion einverstanden erklären.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung beschließt die Erweiterung des Urnengartens auf dem Friedhof in Lindlar durch einen 2. Bauabschnitt.

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 15.000,00 € für die Realisierung dieser Maßnahme zur Verfügung zu stellen. Die konkrete Ausgestaltung soll in dem noch zu bildenden Arbeitskreis „Friedhofsangelegenheiten“ erarbeitet werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Realisierung des 2. Bauabschnittes unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für 2012 zeitnah durchzuführen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	einstimmig
-----------------------------	------------

**Zu TOP 6:  
Einrichtung eines Arbeitskreises für Friedhofsangelegenheiten**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Seitens der Fraktionen werden folgende Mitglieder für den Arbeitskreis Friedhofsangelegenheiten benannt:

CDU-Fraktion:

Ausschussvorsitzender Gerd Werner  
AM Elisabeth Broich

SPD-Fraktion:

AM Karl-Heinz Dinsing

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

AM Christian Siegfried

FDP-Fraktion:

AM Erika Lob

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung beschließt einen Arbeitskreis für Friedhofsangelegenheiten einzurichten. Die im Rat vertretenen Fraktionen haben hierzu folgende Vertreter/Vertreterin für den Arbeitskreis benannt:

CDU-Fraktion:

Ausschussvorsitzender Gerd Werner  
AM Elisabeth Broich

SPD-Fraktion:

AM Karl-Heinz Dinsing

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

AM Christian Siegfried

FDP-Fraktion:

AM Erika Lob

Die Verwaltung wird beauftragt, bei den in der Gemeinde Lindlar ansässigen Bestattungsunternehmen, den Hospizgruppen sowie der Katholischen und Evangelischen Kirchengemeinde Lindlar anzufragen, ob sie an einer Mitarbeit in dem noch zu bildenden Arbeitskreis interessiert sind.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	einstimmig
-----------------------------	------------

AM Guidor Heller fragt bei der Verwaltung nach, wie der Sachstand hinsichtlich der Beseitigung des Efeus an den Bäumen auf dem Friedhof in Lindlar ist. Die Verwaltung erläutert hierzu, dass die vollständige Beseitigung des Efeus nach Rücksprache mit dem TeBEL ca. 700,00 € pro Baum kosten würde und dieses zurzeit aus finanziellen Gründen nicht darstellbar sei. Herr Guidor Heller bittet jedoch, zumindest die Wurzeln des Efeus an den Bäumen kappen zu lassen, damit eine weitere Wucherung vermieden werden kann. Die Verwaltung sagt vor diesem Hintergrund eine entsprechende Prüfung zu.

## **Zu TOP 07: Gebührenkalkulation Bestattungswesen 2012**

Hierzu verweist die Verwaltung auf die nachgereichte Sitzungsvorlage gemäß dem Schreiben vom 16.11.2011. Darüber hinaus weist der Ausschussvorsitzende auf einen Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion mit E-mail vom 28.11.2011 hin, in dem diese die Erhöhung der bestehenden Friedhofsgebühren im Rahmen einer prozentual gleichmäßigen Anpassung beantragt. Gleichzeitig hatte diese die Verwaltung gebeten, bis zur Sitzung die Beträge für einzelne Bestattungsarten nach diesem Modus zu errechnen und dem Ausschuss vorzulegen. In der Tischvorlage wird dem Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion dahingehend Rechnung getragen, als dass die bestehenden Gebühren des Jahres 2011 um 9,6 % linear erhöht werden. Darüber hinaus wird auf eine Tischvorlage zu diesem TOP 7 hingewiesen, in der Korrekturen zur Ergänzungsvorlage (gemäß Schreiben vom 16.11.2007) vorgenommen wurden.

AM E. Broich erläutert für die CDU-Fraktion den Ergänzungsantrag bezüglich des Vorschlages einer linearen Erhöhung des Gebührensatzes gegenüber 2011 und begründet diesen mit einer transparenteren Darstellung als gegenüber dem ursprünglichen Verwaltungsvorschlag, zumal sich die Kosten insgesamt um diesen prozentualen Satz von 9,6 % erhöht haben. Der neu gebildete Arbeitskreis „Friedhofsangelegenheiten“ soll sich im kommenden Jahr auch einmal mit den Dienstleistungen des TeBEL, insbesondere im Bezug auf den Winterdienst und die sonstigen Standards beschäftigen. Hierbei sollten auch Untersuchungen angestellt werden, ob Standards auf den Friedhöfen reduziert werden können.

Die SPD-Fraktion, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und FDP-Fraktion können dem Vorschlag der Verwaltung auf der Grundlage des Antrages der CDU-Fraktion, die Friedhofsgebühren linear um 9,6 % für alle Bestattungsarten anzuheben, zustimmen, wobei auch die Sprecherinnen und Sprecher dieser Fraktionen bitten, dass sich der neue Arbeitskreis „Friedhofsangelegenheiten“ mit den Fragen der Standards auf den Friedhöfen beschäftigen möge.

AM Brückmann bittet die Verwaltung um Vorlage einer Statistik über die Anzahl der Bestattungen und Beisetzungen auf dem kirchlichen Friedhof in Hohkeppel.

### **Nachrichtliche Informationen der Verwaltung:**

Die Verwaltung hat eine entsprechende Statistik Bestattungen/Beisetzungen auf dem Friedhof in Hohkeppel der Niederschrift als **Anlage I** sowie eine Gebührenübersicht für den Friedhof Hohkeppel **als Anlage II** beigefügt.

Der Ausschussvorsitzende lässt nunmehr über folgenden (geänderten) Beschlussvorschlag abstimmen.

### **Beschluss:**

Die Gebührenkalkulation 2012 des Bestattungswesens sowie der V. Nachtrag zur Gebührenordnung der Gemeinde Lindlar vom 12.08.2004 zur Friedhofssatzung der Gemeinde Lindlar wird auf der Grundlage des neuen Vorschlages (lineare Erhöhung um 9,6 % gemäß der modifizierten Anlagen 6 zur Gebührenkalkulation) beschlossen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	16 Ja-Stimmen
	3 Enthaltungen
	0 Nein-Stimmen

### **Zu TOP 8:**

#### **Gebührenkalkulation Abfallentsorgung 2012**

Die Verwaltung verweist auf die Sitzungsvorlage zu diesem TOP und korrigiert auf Seite 4 die Zuführung aus Auflösung von Rücklagen von 55.000,00 € auf 88.000,00.€ und teilt mit, dass sich diese Korrektur nicht auf die Gebührenkalkulation Abfallentsorgung 2012 auswirkt. Mithin beantragt die Verwaltung, dass der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung dem Beschlussvorschlag zustimmen möge.

Nach einer kurzen Diskussion, an der sich Sprecherinnen und Sprecher aller Fraktionen beteiligen, lässt der Ausschussvorsitzende über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung beschließt die Gebührenkalkulation Abfall für das Jahr 2012. Es erfolgt keine Änderung der Gebühren.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	16 Ja-Stimmen
	3 Nein-Stimmen
	0 Enthaltungen

### **Zu TOP 9:**

#### **Sachstandsbericht über Maßnahmen zur Verbesserung der Löschwasserversorgung der Gemeinde Lindlar für das Jahr 2011 sowie Prioritätenliste für 2012**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Verwaltung verweist auf eine Tischvorlage zu TOP 9. Es handelt sich hierbei um die nachgereichte Prioritätenliste für das Jahr 2012.

Nach einer kurzen Diskussion lässt der Ausschussvorsitzende über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

### **Beschluss:**

Der Bericht über die Durchführung der Maßnahmen zur Verbesserung der Löschwasserversorgung in der Gemeinde Lindlar für das Jahr 2011 sowie die Prioritätenliste 2012 wird vom Ausschuss für Sicherheit und Ordnung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung empfiehlt dem Gemeinderat, die erforderlichen Haushaltsmittel zur Realisierung der Maßnahmen für 2012 auf der Grundlage der Prioritätenliste bereitzustellen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	einstimmig
-----------------------------	------------

AM E. Lob bitte die Verwaltung um Prüfung, ob die Ansaugvorrichtungen, die sich an bestimmten von der Gemeinde Lindlar angepachteten Teichen befinden, auch tatsächlich von den Einsatzfahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehr Lindlar in Anspruch genommen bzw. verwendet werden können. Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

### **Zu TOP 10:**

#### **Verkehrsberuhigung der Ortslage Löhsüng**

#### **hier: Bürgerantrag vom 25.10.2011**

Die Verwaltung verweist auf die Sitzungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt und gibt hierzu noch ergänzende Erläuterungen ab.

Seitens der CDU-Fraktion wird dem Verwaltungsvorschlag zugestimmt. Ergänzend wird die Verwaltung gebeten, den Bewohnerinnen und Bewohnern die Rechtsgrundlage und das Ergebnis der Prüfungen in einem Ortstermin mitzuteilen.

Die SPD-Fraktion, die Fraktion Bündnis90 /Die Grünen und die FDP-Fraktion können ebenfalls diesem Beschlussvorschlag der Verwaltung zustimmen.

Nach einer kurzen Diskussion lässt der Ausschussvorsitzende über folgenden erweiterten Beschlussvorschlag abstimmen.

### **Beschluss:**

Der Antrag der Anlieger der Ortschaft „Löhsüng“ vom 25.10.2011 auf Verkehrsberuhigung der Ortslage Löhsüng kann wegen des geltenden Straßenverkehrsrechts nicht unterstützt werden. Die Verwaltung wird den (ablehnenden) Bescheid des Straßenverkehrsamtes Gummersbach den Bürgerinnen und Bürgern erläutern.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	einstimmig
-----------------------------	------------

**Zu TOP 11:**

**Aktualisierung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Gemeinde Lindlar vom 12.08.2004**

Die Verwaltung verweist auf die Ergänzungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt, welche mit Schreiben vom 16.11.2011 den Ausschussmitgliedern zugeleitet wurde.

Hierzu gibt die Verwaltung entsprechende ergänzende Erläuterungen ab und teilt mit, dass entgegen der Beschlussempfehlung nicht die Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Lindlar erneut bekannt gemacht werden soll, sondern lediglich das Straßenverzeichnis zur Straßereinigungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Lindlar.

Nach der Beratung lässt der Ausschussvorsitzende abstimmen über folgenden

**Beschluss:**

Dem Antrag der Anliegergemeinschaft Horpestraße vom 21.10.2010 auf „Mitnutzung“ des gemeindlichen Räum- und Streudienstes wird nicht entsprochen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	17 Ja-Stimmen
	2 Enthaltung
	0 Nein-Stimmen

Im Anschluss lässt der Ausschussvorsitzende über folgende geänderte Beschlussempfehlung an den Gemeinderat abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Das Straßenverzeichnis zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Lindlar wird unter Einbeziehung der in der Anlage II aufgeführten Straßen neu bekannt gemacht und tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung sind die betroffenen Grundstückseigentümer in Eichholz, Horpe und Altenrath-Böhl zusätzlich in geeigneter Form über die Änderungen zu informieren.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	18 Ja-Stimmen
	1 Enthaltung
	0 Nein-Stimmen

## **Zu TOP 12: Verschiedenes**

- a) AM Brückmann bemängelt, dass die Beleuchtung auf Schulwegen im Bereich von Schulbushaltestellen z.B. auch im Bereich des Lindlarer Gymnasiums usw. völlig unzureichend sei. Dies sei gegebenenfalls auch auf mangelnde Wartung seitens der BELKAW zurückzuführen. Er habe dieses bereits gegenüber der BELKAW bemängelt, jedoch von dort aus keine Reaktion erhalten. Er bittet die Verwaltung, eine Verbesserung der Situation herbeizuführen. Die Verwaltung führt aus, dass sie die BELKAW schriftlich um Verbesserung der Situation bitten wird. Sobald eine Stellungnahme der BELKAW vorliegt, wird der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung hierüber informiert.
- b) AM Kremer bemängelt, dass in der Vertreterliste immer noch Herr Manfred Heller aufgeführt sei. Er bittet eine entsprechende Korrektur vorzunehmen. Die Verwaltung sagt dies zu.
- c) AM W. Schmitz bittet die Verwaltung um Stellungnahme, ob es richtig sei, dass eine 30 km/h-Zone durch ein später vorhandenes Ortsschild (z.B. Ortstafel VZ 310/50), welches dann wiederum 50 km/h Geschwindigkeiten erlaubt, aufheben würde. Die Verwaltung wird dieses prüfen.
- d) AM G. Heller bittet die Verwaltung nochmals um Überprüfung der aus seiner Sicht nicht zufriedenstellenden Parksituation im Zuge der Luisenstraße. Es wären dort zu den Abendstunden sehr viele Dauerparker auch an Wochenenden vorhanden, die den fließenden Verkehr sehr stark beeinträchtigen. Ebenfalls bittet er um Prüfung, ob dort ein versetztes Parken durch die Aufbringung von Parkmarkierungen möglich ist. Die Verwaltung führt hierzu aus, dass in den letzten Jahren bereits mehrmals Anträge an das Straßenverkehrsamt Gummersbach bezüglich der Anordnung von Halteverbotsstrecken gestellt wurden, die leider insgesamt jeweils abgelehnt wurden. Die Verwaltung wird noch einmal diese Problematik intensiv mit der Straßenverkehrsbehörde Gummersbach erörtern, mit dem Ziel, eine Verbesserung der Situation zu erreichen. AM Ch. Siegfried ergänzt hierzu, dass in Moitzfeld Parkmarkierungen vorhanden sind. Dies sollte doch auch hier in Lindlar möglich sein.
- e) Herr Schibelka teilt mit, dass der Türöffnungsmechanismus im Rathaus (4. OG) neu programmiert worden ist, so dass Besucherinnen und Besucher, die ins Rathaus gegebenenfalls zu den Sitzungen gelangen möchten, nicht mehr vor verschlossenen Türen stehen müssen.

**Ende öffentlicher Teil**

## Beerdigungsstatistik für den Friedhof Hohkeppel

<b>Grabart</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Wahlgrab	25	15	15
Reihengrab	4	4	0
Urnengrab	6	3	2
Urnenfeld	8	14	13
Kindergrab	1	0	0
Beisetzungen insgesamt	44	36	30

ab 2010

**Gebührenordnung  
für  
den Friedhof der Kath. Kirchengemeinde  
St. Laurentius in Lindlar-Hohkeppel**

Es sind folgende Gebühren zu entrichten:

*Wann garten**€**255,-*

- |   |          |
|---|----------|
| I. für Gräber   |          |
| 1. Reihengrab   |          |
| a. Kinder bis zum vollendeten 5. Lebensjahr   | 190,00 € |
| b. ältere Kinder und Erwachsene   | 350,00 € |
| 2. Wahlgräber (Nutzungsgebühr)  |          |
| a. Einzelgrab   | 675,00 € |
| b. Familiengrab je Grabstelle   | 675,00 € |
| 3. Verlängerung der Nutzungszeit (Wahlgräber)   |          |
| a. Einzelgräber (Verlängerungsgebühr)   | 675,00 € |
| b. Einzelgräber (Ausgleichsgebühr § 15,3) pro Jahr  | 27,00 €  |
| c. Familiengrab pro Grabstelle (Verlängerungsgebühr)  | 675,00 € |
| d. Familiengrab (Ausgleichsgebühr § 15,3) je Grabstelle und Jahr  | 27,00 €  |
| 4. Zusatzgebühr für zusätzliche Urnenbeisetzung<br>(enthält nicht die Ausgleichsgebühren)                               | 115,00 € |
| 5. Gebühren für ein Urnengrab   | 340,00 € |
| Verlängerung der Nutzungszeit für 25 Jahre  | 340,00 € |
| Ausgleichsgebühr gem. § 15,3 pro Jahr   | 13,60 €  |
| 6. Gebühren für ein Urnengrab im Urnenfeld  | 252,50 € |
| II. Im Genehmigungsverfahren für  |          |
| 1. Ein Grabmal auf einem  |          |
| a. Reihengrab   | 60,00 €  |
| b. Einzelgrab   | 60,00 €  |
| c. Familiengrab   | 60,00 €  |
| d. Urnengrab  | 60,00 €  |
| 2. Sonstige baulichen Anlagen (z. B. Grabumfassungen)   | 60,00 €  |
| 3. Ausstellung einer Verleihungsurkunde (für Rechtsnachfolger)<br>nach § 14 der Friedhofsordnung                        | 14,00 €  |
| 4. Das Entfernen von Grabanlagen gem. § 27 (1) der Friedhofsordnung   | 295,00 € |
| III. Für die Anfertigung (Ausschachten und erste Herrichtung eines<br>Grabes sowie für eine Umbettung oder Exhumierung: |          |

Gebührenordnung Friedhof ab 01.01.2010

1. Kleinen Reihengrabes vgl. § 12(3), Buchst. A der Friedhofsordnung	296,00 €
2. Großen Reihengrabes vgl. § 12(3), Buchst. B der Friedhofsordnung	621,00 €
3. Einzelgrabes	621,00 €
4. Familiengrabes	621,00 €
5. Urnengrabes	172,50 €

Unter den vorstehenden unter Pkt. III 1-5 aufgeführten Gebührensätzen ist nicht die Ausstattung der Gräber mit Blumen usw. enthalten. Das ist Sache der Angehörigen. Die Kosten für eine Umbettung oder Exhumierung stellt der Vertragstotengräber unmittelbar in Rechnung.

IV. für die Benutzung der Leichenhalle:

a. für die Unterbringung der Leiche je Tag jedoch mindestens die Gebühr für 3 Tage	35,00 €
b. für die Trauerfeier	41,00 €
c. für die Benutzung der Leichenhalle bei Leichenöffnungen	115,00 €

Vorstehende Gebührenordnung wurde in der Sitzung des Kirchenvorstandes vom heutigen Tag festgelegt. Sie tritt am 01. Januar 2010 in Kraft. Gleichzeitig treten alle bisherigen Gebührenvorschriften außer Kraft.

Lindlar-Hohkeppel, den 22. April 2009

Die Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius

.....  
Vorstand der Kirchengemeinde

.....  
Mitglied Kirchengemeinde

.....  
Mitglied Kirchengemeinde

Stempel